

Hp Markus Manfred Wloczyk  
Hauptstraße 49  
23879 Mölln  
Tel.: +49 4542 837408  
Fax.: +49 4542 837407  
mailto: [info@ganzheitsmedizin-herzogtum-lauenburg.de](mailto:info@ganzheitsmedizin-herzogtum-lauenburg.de)  
Internet: [www.ganzheitsmedizin-herzogtum-lauenburg.de](http://www.ganzheitsmedizin-herzogtum-lauenburg.de)

---

# PRESSEMITTEILUNG

---

**Betr.:**

## **Aktueller Anlass**

**10. Todestag von Prof. Julius Hackethal am 17.10.2007**  
**im Kreis Herzogtum Lauenburg**

### **Motto**

**“Jeden Patienten wie seinen besten Freund behandeln...!”**  
( Hackethal )

### **Stichworte**

Gesundheitspolitik +++ Patientenschutz +++ Gesunderhaltung +++ Vorsorgemedizin  
+++ Vorsorgeuntersuchung +++ Präventivmedizin +++ Therapiefreiheit+++ Kosten im  
Gesundheitswesen +++ Sinnhaftigkeit von medizinischen Leistungen +++  
Ganzheitsmedizin +++ Gesundheitsreform +++ Humanes Leben - Humanes Sterben +++  
Arbeitsbedingungen der Ärzte +++ Qualität in der Medizin +++ Qualitätskontrolle +++  
Patientenverfügung +++ Therapiesicherheit +++ Kostenexplosion +++ Pflegenotstand  
+++ Gesundheitschulung der Jugend +++ Medizinische Aufklärung +++ u.v.a.m.

Die Person Hackethal war zu Lebzeiten umstritten, manche haben ihn gehasst, manche verehrt. Seine anvertrauten Patienten mochten ihn und versprachen sich Hilfe von ihm. Die Tatsache, dass Liebe und Hass oft beieinander liegen, trifft wohl auf Hackethal ganz besonders zu. Nur Gleichgültigkeit verstand er den Menschen nicht zu geben; er polarisierte, thematisierte und schaffte sich wohl mehr Feinde als Freunde.

Dabei haben Hackethal wohl nur wenige Menschen wirklich verstanden - verstehen können, da seine Gedanken in manchen Fragen wohl zu extrem, zu radikal, zu irrational für unsere Verhältnisse waren. Seine “Schlagzeilen” verstand man so wie sie auch gemeint waren, aufrüttelnd, nachdenklich, provozierend.

Seine Lehren und Vorstellungen haben kaum an Gültigkeit verloren, dies beweisen die Fakten im Gesundheitswesen. Die Zeit ist weiter gegangen, aber die Probleme

sind oft noch größer geworden. Viele Gedanken von Hackethal würden dem deutschen Gesundheitswesen auch heute aktuell nutzen, um die anstehenden Probleme zu bewältigen, ganz besonders aber seinen Patienten und den Menschen, die an ihn glaubten.

Prof. Julius Hackethal war in seinen kontroversen Ansichten zur heutigen Medizin, ein streitbarer, oftmals unbequemer und am medizinischen Fortschritt interessierter Mediziner. Jedoch - Fortschritt in der Medizin war für ihn nicht nur wissenschaftlicher Fortschritt, sondern auch bessere Arbeitsbedingungen für Ärzte, höhere Therapiesicherheit für Patienten und eine medizinische Ethik, die sich an den Bedürfnissen der Patienten orientiert. Für die hohen Ziele einer humanen Medizin einzutreten, das Patientenwohl wieder in das Zentrum medizinischer Bemühungen zu stellen und dabei dennoch den Boden konventioneller Medizin in Verantwortung und Qualität gegenüber dem Patienten nicht zu verlassen, war sein Anliegen ein Leben lang.

Hackethal hat sich selbst nicht nur als Vertreter der Rechte der Patienten eingesetzt, sondern auch für eine zufriedenstellende Berufsausführung in der Medizin, ohne Einschränkungen, politisch, unverständliche Vorgaben, Beschneidungen von Leistungen etc.

**10 Jahre sind es nun her, dass Prof. Julius Hackethal als Arzt und Mensch nicht mehr wirken kann - was hat sich seit dem in der Medizin verändert, was würde er heute zu den Entwicklungen in Gesundheitswesen sagen ?**

Dieser und vieler anderer Fragen möchte Herr Markus Manfred Wloczyk, selbst Schüler von Hackethal und Referent der angekündigten Vorträge, mit seinen Zuhörern und Gästen nachgehen. Erfahren Sie mehr über die Zukunft und Heilungschancen der modernen Medizin, ihrer gesamtgesellschaftlichen und sozialen Verantwortung und ihrem Beitrag zur Erhaltung der Volksgesundheit.

**Veranstaltungshinweise nächste Seite !**

## **Gedenkveranstaltungsreihe zum 10.Todestag von Prof. Julius Hackethal im Kreis Herzogtum Lauenburg**

---

**Mittwoch 10.10.2007; 17:00 - 19:00 Uhr**  
**Kreismuseum Herzogtum Lauenburg**  
Rokokosaal  
Domplatz 12  
23909 Ratzeburg

**Vortrag**

**Thema: Ganzheitsmedizin als Schlüssel zu einer erfolgreichen Medizin der Zukunft**

---

**Mittwoch 17.10.2007; 17:00 - 19:00 Uhr**  
**Stiftung Herzogtum Lauenburg**  
Stadthauptmannshof  
Hauptstraße 150  
23879 Mölln

**Vortrag**

**Thema: Naturheilkunde und konventionelle Medizin im wirksamen Miteinander**

---

**Mittwoch 24.10.2007; 17:00 - 19:00 Uhr**  
**Lauenburger Mühle**  
Bergstraße 17  
21481 Lauenburg/Elbe

**Vortrag**

**Thema: Gesundheits-Therapie und -Beratung als Prävention und therapeutischer Wegweiser für Patienten**

---

Alle drei Veranstaltungen sind öffentlich und richten sich an Interessierte, Patienten und medizinisches Fachpersonal

Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene 10,00 € Eintritt, Combi-Card für drei Vorträge 20,00 €

Kinder frei

Karten an der Abendkasse

---

**Verantwortlicher Veranstalter und Referent:**

Herr Markus Manfred Wloczyk

Internet: [www.ganzheitsmedizin-herzogtum-lauenburg.de](http://www.ganzheitsmedizin-herzogtum-lauenburg.de)

mailto: [gesundhilfe@ganzheitsmedizin-herzogtum-lauenburg.de](mailto:gesundhilfe@ganzheitsmedizin-herzogtum-lauenburg.de)

Tel.: 04542/ 837408

Fax.: 04542/ 837407

**[www.ganzheitsmedizin-herzogtum-lauenburg.de](http://www.ganzheitsmedizin-herzogtum-lauenburg.de)**

© Copyright by Verfasser ( Es wird garantiert, dass diese Pressemitteilung selbst verfasst und nicht aus fremden Quellen übernommen wurde ! )